

Frage an Radio Eriwan: Ist eine Online Bestellung über die €-Summe in 293-stelliger Höhe als Nachnahme möglich?

(1/4)

Antwort: Im Prinzip ja, aber nicht mit Hermes, UPS oder DHL!

Der **Beginn einer seltsamen Freundschaft** oder nur der Computer vom BHV in Dresden?

Hinweis:

Wiedergabe dieser Eingabebestätigung nur zum Vergleich, der eigentliche Beginn ist auf der Seite: 2/4.

Script-Version 4.0, Juli 2012 | Copyright© fluSoft GbR, <http://www.flusoft.de>

Eingangsbestätigung!

Sehr geehrte(r) Frau c/o Helga Legat*),

vielen Dank für Ihre Bestellung. Diese ist heute bei uns eingegangen.

gesendet: 06.08.2012 13:59 Email: pc-wedel@gmx.de

Sollten Sie nicht der wahre Besteller sein, so setzen Sie sich bitte mit uns umgehend in Verbindung.

BHVD, Tannenstr. 2, D 01099 Dresden

Tel +49/0 351 4045775, Fax +49/0 351 4045777

Email: shop@bhvd.de (für Bestellungen / Nachfragen)

Als Zahlungsart haben Sie Nachnahme angegeben - Danke!

Wir versenden mit DHL. Beachten Sie bitte den Rechnungsbetrag plus die DHL Gebühr bereit zu halten.

Hier die Bestelldetails:

Absender:

Selbständig im barrierefreien Umfeld*)

zu Händen Frau c/o Helga Legat*)

Schatzmeisterstr. 43d*)

D 22043 Hamburg*)

Nachnahme 8.95 Euro

Email: pc-wedel@gmx.de

Endsumme: 656,45 Euro

Kundennummer: KU- Tel: 04103 - 90 36456 Fax: Versandgutschein:

Bestell-Id: **C8061348 1F129139**

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Preis	Gesamt
1	1	DHVGR0935	ZoomText Magnifier Version 10.0 USB Stick	619.00	619.00
2	1	DHVGR0950	ZoomText 10.0 Handbuch, deutsch als Paperback, 335 Seiten	28.50	28.50
Summe:					647.50 Euro
		PORTO_NNDI	Versand: (Nachnahme)	8.95 Euro	
Endumme:					656,45 Euro
Wir sind gemäß §4 Nr. 19a UStG von der Umsatzsteuer befreit.					

Die AGB d. BHVD - **Blinden Hilfsmittel Vertrieb Dresden** erkenne ich an, Die Bestimmungen zum Datenschutz sind mir bekannt. Die Widerrufsbelehrung habe ich gelesen, Diese wird mir mit der Empfangsbestätigung nochmals zugeschickt.

Lieferadresse: Heino Frerichs, Hans-Böckler-Platz 15, 22880 Wedel

*)geändert

Nicht zufällig wurde die bestellte Ware bei mir - Heino Frerichs – angeliefert, denn im Rahmen des Projektes der „SibU*“: „**von Bewohner, für Bewohner**“ hatte ich den Auftrag der Abnahme. (2/4)

Die beiliegende „Setup Guide“ (ZoomTeext Version 10, First Edition: November. 2011 in english) habe ich falsch interpretiert und dadurch einen der drei Aktivierungsschlüssel gelöscht. Macht nichts, der Software-Hersteller: <http://www.aisquared.com/> sagt in der Online Hilfe auch in der Landessprache für: „**Deutschland**“:

Kontaktieren Sie Ihren Händler ..., um einen **neuen** Aktivierungsschlüssel zu erhalten!

Also stelle ich **Antrag** beim Händler, dem BHV Dresden, wegen einer Dienstleistung^{***}). Der Inhaber vom BHV steht im Impressum, doch was nützt es, erst hinterher recherchiert man.
Ich bekam unverzüglich von ihm einen **Hinweis** aber keinen üblichen **Bescheid**:

```
----- Original-Nachricht -----
Re: Artikel-Nummer DHVGR0935, ZoomText 10 USB, Vergrößerungssoftware,
Betreff: bedingte Freigabe gemäß Anhang
Datum: Mon, 20 Aug 2012 10:54:06 +0200
Von: BHVD Team <info@bhvd.de> (I. E-Mail Adresse)
Antwort an: info@bhvd.de
Organisation: Blinden Hilfsmittel Vertrieb Dresden
An: mail@heino.at

Hallo,

die ZoomText USB Version verfügt über drei Aktivierungen und außerdem
über den USB Dongle. Wenn Sie ihre Aktivierungen verbraucht haben, also
bei Nichtbedarf nicht zurückübertragen, sollten Sie den USB-Stick einsetzen.

mit freundlichen Grüßen
Ulf Beckmann, beckmann@zoomtext.de (II. E-Mail Adresse)

| fluSoft - ZoomText Team, Tannenstr. 2, D 01099 Dresden
| Tel +49/0 351 404570 Fax +49/0 351 40457 77
| EMail: info@zoomtext.de Web http://www.zoomtext.de (III. E-Mail Adresse)
| Mailingliste http://liste.zoomtext.de
+-----
```

Hallo, (...) up's, was war denn das?
„**Dieter Moor**“ (Fernseh Moderator) hat einmal seine Erfahrung in den neuen Bundesländern mit der Aufschrift auf einem Hinweisschild über dem HO-Laden in der ehemaligen DDR so wieder gegeben:

...“Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht!“...

Feststellung eines professionellen Supports **negativ**, dafür das eMail gleich mit 4 Online-Kontakt Adressen.
Auf meinen rechtzeitig eingereichten Widerspruch gemäß Belehrung hin kam die protzige Antwort:

Sie haben bekommen, was Sie bestellt haben, Sie haben bezahlt, wir haben das geliefert, fertig!

Alle meine Erinnerung mit eMails (36!) an die insgesamt 3 angegebenen eMail Adressen blieben unbeantwortet, nach der 11. Erinnerung mit eindeutigen **Antrag** habe ich aufgegeben, da geblockt wurde.

Stunden danach informiert Frau Helga Legat*) am Telefon, dass Anfang September beim BHV in Dresden **Online** Artikel für einen €-Betrag in **5-stelliger** Höhe - **von mir** gemäß Beweis – **bestellt** wurden!

Diese **Denunziation** ausdrücklich gegenüber **zwei namentlich benannte Vorstandsmitglieder** der SibU*) (da brauchte irgend jemand vom BHV Aufmerksamkeit oder wollte doch nur seiner Pflicht nach kommen und vorsorglich **informieren**?) sollte **beweisen**, dass ich der Initiator der angeblichen Bestellung bin.
Ähnlichkeiten lassen sich aus: [selbstdarstellung.htm](#) herleiten. Hier ein Auszug **dieses Anschreibens**:

Mail an: bestellung@bhvd.de	(Original nachgezeichnet)
Subject: Bestellung DHV – Hilfsmittelvertrieb	(Original nachgezeichnet)
Mail von: Frau c/o Helga Legat*) [pc-wedel@gmx.de]	(BHV hatte manipuliert)
gesendet: 06.08.2012 13:59 IP 31.18.145.57	(BHV hatte manipuliert)

Dieser Ausschnitt der **Anlage** zum Anschreiben vom BHV hat aber **nichts** zu tun mit der **angeblichen** Bestellung über einen €-Betrag in **5-stelliger** Höhe, genannt wurden 10.000 €. Hier wird erfolgreich versucht, falsche Anschuldigungen - mit Tatsachen vermischt - glaubhaft gemacht:

Frau c/o Helga Legat*) hat keinerlei Schreib/Leseberechtigung zum Account: pc-wedel@gmx.de

Am **26. September 2012** bestätigt der BHV **belegbar** (<http://pc-wedel.de/archiv/bestellung.htm>) die mit Vollmacht veranlasste Bestellung über einen **52-stelligen** (!) Betrag in Euro. Vermutlich daraufhin **versperrte man mir unverzüglich** die Möglich für jegliche Online Bestellungen über die WebSite von BHVD.

!!!Gut so, dadurch werde ich hoffentlich ab sofort als **Aktivist** von der Verdachtsliste entfernt!!!

Hier **unbedeutend**, jedoch nur hilfswise zur Veranschaulichung der Größenordnung von **52-stellig**:
 a.) Nach dem „Haushaltplan der EU“ ist die jährliche Verpflichtungsermächtigung in **12-stelliger** Höhe (€).
 b.) die Irak-Invasion hat den Amerikanern bis jetzt einen Verlust in **13-stelliger** Höhe (USD) eingebracht!

Dennoch, am **1. Oktober 2012** bestätigt der BHV erneut eine Bestellung über unvorstellbar mehrere **Oktoquardragintilliarden** (!) Euro (**293-stellig****), und dann auch noch als Nachnahme, zahlbar **in bar**!

Und so sieht das dann - darstellbar formatiert - aus: <http://pc-wedel.de/archiv/akzeptiert.htm>
 siehe Seite: 4/4, hängt bei mir als Persiflage***) eingerahmt an der Wand!

Hier weitere derartige, jedoch nur **bekannte**, Bestellungen vom Oktober 2012 über: www.bhvd.de

a.) <http://pc-wedel.de/archiv/liste.htm> und b.) <http://pc-wedel.de/archiv/danke.htm>

Ich – Heino Frerichs – war das auch dieses Mal (aktiv) nicht!

Wedel, im Oktober 2012

Heino Frerichs

Anhang (Zitate):

***) 1.) Persiflage

...“Eine Persiflage [pɛʁsiˈflaːʒ] (von frz. persifler [pɛʁsiˈfle], („verspotten, lächerlich machen“) ist eine geistreiche, nachahmende und oft auch kritische Verspottung eines Genres, eines künstlerischen Werks oder einer bestimmten Geisteshaltung allgemein. Verwendung findet der Begriff hauptsächlich in der darstellenden und bildenden Kunst, speziell in der Literatur und im Journalismus.“...

***)) 2.) Dienstleistung

Ein wesentliches Entscheidungsmerkmal für eine Vergrößerungssoftware ist die Dienstleistung des Anbieters / Händlers. Wichtig sind eine Erprobung am Arbeitsplatz vor dem Kauf und oft auch die individuelle Anpassung der Vergrößerungssoftware an die am Arbeitsplatz benötigten Programme oder Arbeitsaufgaben. Auch eine Einweisung bei Auslieferung der Software sollte dazugehören, ersetzt aber nicht eine ausführliche Schulung. Eine telefonische Hotline zu den gängigen Geschäftszeiten ist hilfreich, um Probleme aus Fehlbedienungen aufzufangen.

Folgende Leistungen können Sie erwarten:

- Erstellung eines individuellen Angebotes für den Arbeitsplatz
- Ein Testsystem bzw. eine Probeinstallation im Betrieb
- **Installation** des Hilfsmittels am Arbeitsplatz
- Einweisung in die Bedienung der Software
- ggf. Schulung der Anwendungssoftware
- Telefonische Hotline
- Regelmäßiges Update der Vergrößerungssoftware

3.) BHV Dresden

...erfüllt die Dienstleistung nach 2.) möglicherweise nur eingeschränkt!

...“Nobody ist perfekt, gilt auch für mich, nur ich verkaufe nichts für €!“...

